



# Sebastiansbote

Hochdorf-Assenheim · Mutterstadt

Rödersheim-Gronau · Dannstadt-Schauernheim



Bildquelle: privat

Nr.10 01.10.2024 – 02.11.2024

Annahmeschluss für SB 11 (01.11.24 – 30.11.2024) 16.10.2024

Weihnachtsbote Annahmeschluss für SB 12 (30.11.24 – 12.01.2025) 04.11.2024

## Öffnungszeiten der Kirchen zum stillen Gebet

Dannstadt, St. Michael	täglich ab 9 Uhr
Hochdorf, St. Peter	Di, Do, So, Feiertag 10 – 17 Uhr
Mutterstadt, St. Medardus	Mi, Fr 15 – 16 Uhr
Rödersheim, St. Leo	vor der Lourdesgrotte oder nach tel. Vereinbarung mit Bernd Hetterich (06231 / 915230) oder Dr. Hubert Klein (06231 / 4726)

## Wir beten für den Frieden in der Ukraine und weltweit!

monatlich **montags**:

um 18:00 Uhr in der Kirche St. Medardus in **Mutterstadt**

Jeden 1. **Dienstag** im Monat:

um 18:00 Uhr in der Kirche St. Cäcilia in **Schauernheim**

Jeden **Mittwoch**:

um 18:00 Uhr in der Kirche St. Leo **Rödersheim**

Rosenkranz für Einheit und Frieden in der Welt

Jeden **Freitag**:

um 18 Uhr Ökumenisches Gebet

**abwechselnd** in der prot. Kirche in **Assenheim** und in der kath. Kirche St. Peter in **Hochdorf**. (Nicht in den Schulferien)



## **Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2024**

Liebe Schwestern und Brüder,

am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Er steht unter dem Motto „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ (Ps 39,8). Mit diesem Wort aus dem Psalm 39 lässt sich auch die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können so – trotz vieler Alltagsprobleme und einer systematischen Benachteiligung – ihr Engagement voller Hoffnung in das kirchliche und gesellschaftliche Leben einbringen.

Zum Sonntag der Weltmission stellt uns das Hilfswerk Missio einzelne Frauen aus dieser Region vor, die aus dem Glauben heraus Antworten auf die vielen bedrängenden Herausforderungen in ihrem Leben geben. So führen sie zum Beispiel Alphabetisierungskurse durch, vermitteln medizinisches Basiswissen und klären andere Frauen über ihre Rechte auf. Misshandelten Frauen und Kindern bieten sie Schutz in sogenannten „Safe Houses“.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen solchen missionarischen Initiativen zugute. Sie bedeuten konkrete Hilfe für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Augsburg, den 22. Februar 2024

Für das Bistum Speyer

Dr. Karl-Heinz Wiesemann  
Bischof von Speyer

Foto: © missio



**MEINE  
HOFFNUNG,  
SIE GILT DIR**

Ps 39,8

**SONNTAG DER  
WELTMISSION  
27. OKT.  
2024**

missio  
glauben. leben. geben.

**GEMEINSAM FÜR  
CHRISTLICHE SOLIDARITÄT  
WELTWEIT**

[www.missio-hilft.de](http://www.missio-hilft.de)

KOLLEKTE AM  
WELTMISSIONSSONNTAG



HELFEN SIE  
MIT IHRER  
ONLINE-SPENDE

**In vielen Staaten des Pazifiks gestalten Frauen das Zusammenleben in Familie, Kirche und Gesellschaft. Der Klimawandel vernichtet die Lebensgrundlage vieler. Meist ist es Aufgabe der Frauen und Mädchen, für Nahrung, Brennstoffe und Wasser zu sorgen. Am Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2024 stellt missio Frauen vor, die trotz der geschlechterspezifischen Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren, sondern mithilfe der Kirche ihr volles Potenzial entfalten und ihrer Stimme Gehör verleihen.**

## Gottesdienstordnung vom 01.10. bis 02.11.

---

### **Dienstag 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau (+1897)**

---

Ho 17:55 Rosenkranzgebet

Ho 18:30 Heilige Messe

\* Amt für alle armen Seelen und jene die der Umkehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Lebens

*Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen*

Sch 18:00 Friedensgebet

---

### **Mittwoch 02.10. Heilige Schutzengel**

---

Rö 08:10 Ökumenischer Schulgottesdienst zum Erntedankfest

Da 18:00 Rosenkranzgebet

Da 18:30 \* Amt für Richard und Elisabeth Hery

Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen

Rö 18:00 **Deutschland betet den Rosenkranz**  
Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt in der Kirche St. Leo, Rödersheim

---

### **Freitag 04.10. Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer (+1226)**

---

Sch Stift 16:00 Heilige Messe im Seniorenstift zur Dannstadter Höhe

Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	* 2. Sterbeamt für Konrad Klehr * 3. Sterbeamt für Ruth Bertram * 3. Sterbeamt Maria Heller * Amt für Maria und Wolfgang Heller und verstorbene Angehörige * Amt für Michael Widi und Eltern Ignatz und Rosalia Widi * Amt für Clemens Magin und verstorbene Angehörige, Georg und Barbara Klein, Sohn Manfred * Amt für Ludwig und Berthold Magin und Irene Linder, geb. Magin * Amt für Oskar, Barbara und Klemens Neufeld, Michael, Katharina und Zita Mühlbauer * Jahrgedächtnis für Thomas Sonnleitner, Liselotte Magin, Agathe Passon, Birgit Schmidt, Anita Henrich.

*Aussetzung des Allerheiligsten und sakramentaler Segen  
Kollekte für "miteinander teilen - gemeinsam handeln"*

Ho	18:00	Ökumenisches Friedensgebet in der Kirche St. Peter
----	-------	--

*» Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. «*

**Samstag 05.10. 27. Sonntag im Jahreskreis**

---

Rö	18:00	Vorabendmesse zum Erntedankfest (Jaimon) * Amt für Edbert Neufeld, Eltern und Schwiegereltern * Amt für Gerhard Scheller, lebende und verstorbene Angehörige
----	-------	--

**Sonntag 06.10. 27. Sonntag im Jahreskreis**

---

Ho	09:30	Erntedankgottesdienst (Matt) Amt für die Pfarrgemeinde
----	-------	---

Mu 09:30 **Familiengottesdienst** (Hergl) zum Erntedank  
Amt für die Pfarrgemeinde  
**Kollekte für Ortscaritas Mutterstadt**

Da 11:00 Erntedankgottesdienst (Jaimon)  
Amt für die Pfarrgemeinde mit Livestream

Da 18:00 Feierliche Eröffnung der Rosenkranzgebete  
(Jaimon) für die gesamte Pfarrei in der Kirche  
St. Michael in Dannstadt

---

**Montag 07.10. Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**

---

Mu 18:00 Friedensgebet - Wir beten für die Menschen in der  
Ukraine und der ganzen Welt.

---

**Dienstag 08.10. Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis**

---

Ho 17:55 Rosenkranzgebet

Ho 18:30 Heilige Messe

\* Amt für alle armen Seelen und jene die der Um-  
kehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Le-  
bens

---

**Mittwoch 09.10. Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis**

---

Mu 09:00 Frauenmesse zum Thema „Hoffnung trägt“ es wer-  
den uns starke Frauen aus Papua- Neuguinea vor-  
gestellt - missio-Frauenliturgie  
\* Amt für Ruth Bertram (von der kfd-Mutterstadt)  
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum)

Da 18:00 Rosenkranzgebet

Da 18:30 Heilige Messe

\* Amt für Gertrud Füg

\* Amt für Eugen Drißler und verstorbene Angehö-  
rige

\* Amt für Heinz-Werner Ziegler

Rö 18:00 Deutschland betet den Rosenkranz  
Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der  
Welt in der Kirche St. Leo, Rödersheim

---

**Donnerstag 10.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis**

---

Sch 09:00 Ökumenischer Schulgottesdienst zum Erntedank-  
fest auf dem Schulhof der Schauernheimer Grund-  
schule, für beide Grundschulen aus Dannstadt-  
Schauernheim

Rö 17:55 Rosenkranzgebet

Rö 18:30 Heilige Messe

---

**Freitag 11.10. Freitag der 27. Woche im Jahreskreis**

---

Ho 15:00 Heilige Messe in der Tagesgruppe der ök. Sozialsta-  
tion

Mu 18:00 Rosenkranzgebet

Mu 18:30 Heilige Messe

\* 2. Sterbeamt für Josef Kroker

\* Amt für Helene und Alfons Grabis und verstor-  
bene Angehörige

\* Jahrgedächtnis für Walter Taupp, Gabriele Gre-  
ger, Bruno Campanella, Hubert Wydra, Karl Sikora,  
Nicolo Fadda.

Ho Prot 18:00 Ökumenisches Friedensgebet in der prot. Kirche in  
Assenheim

---

**Samstag 12.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis**

---

Rö 13:30 **Kirche Kunterbunt im Pfarrheim, Pfarrhof und zur  
Feier in der Kirche**



» *Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.* «

**Samstag 12.10. 28. Sonntag im Jahreskreis**

---

Ho 18:00 Vorabendmesse (Jaimon)  
**die Chorgemeinschaft Hochdorf-Assenheim singt und gedenkt ihrer verstorbenen Mitglieder**  
 \* Amt für Alfred und Maria Schlosser  
 \* Amt für Margarete Schalk

**Sonntag 13.10. 28. Sonntag im Jahreskreis**

---

Sch 08:30 Wort-Gottes-Feier (Herbold)  
 mit Kommunionausteilung

Mu 09:30 Wort-Gottes-Feier (Hüther)  
 mit Kommunionausteilung

Rö 09:30 Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl)

Da 11:00 Heilige Messe (Jaimon)  
 mit Livestream  
 \* Amt für Ewald Bleses und verstorbene Angehörige

Da 14:30 Taufe

Da 18:00 Rosenkranzandacht um geistliche Berufungen gestaltet vom Bibelkreis

Ho 18:00 Rosenkranzandacht

Rö 18:00 Rosenkranzandacht gestaltet von der Kfd

Mu 18:00 Rosenkranzandacht

<b>Dienstag</b>	<b>15.10.</b>	<b>Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin (+1582)</b>
Ho	17:55	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe * Amt für Anna Julier * Amt für alle armen Seelen und jene die der Umkehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Lebens
<b>Mittwoch</b>	<b>16.10.</b>	<b>Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis</b>
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe
Rö	18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt in der Kirche St. Leo, Rödersheim
<b>Donnerstag</b>	<b>17.10.</b>	<b>Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer (+um 117)</b>
Rö	17:55	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe
<b>Freitag</b>	<b>18.10.</b>	<b>Hl. Lukas, Evangelist</b>
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * Amt für Berthold Mayer und Hedwig Schulz * Amt für August und Anna Magin, geb. Unold und verstorbene Angehörige * Jahrgedächtnis für Josef Schmitz, Valeria Venneri, Theo Schweitzer, Emilie Gleich, Franz Biewer, Klaus Dobler, Hans Deuschel, Elisabeth Waldbrunner, Gerda Schaffner.

» In jener Zeit traten Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, zu ihm und sagten: Meister, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst. Er antwortete: Was soll ich für euch tun? Sie sagten zu ihm: Lass in deiner Herrlichkeit einen von uns rechts und den andern links neben dir sitzen! Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, worum ihr bittet. «

**Samstag 19.10. 29. Sonntag im Jahreskreis**

---

Rö 18:00 Vorabendmesse (Hergl)  
 \* Amt für Eduard und Anna Frech und alle Angehörigen  
 \* Amt für Veronika und Alfred Schmitt und Udo Sefrin

**Sonntag 20.10. 29. Sonntag im Jahreskreis**

---

Ho 09:30 Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl)

Mu 09:30 Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)  
**musikalische Gestaltung durch den Gemischten Chor des MGV Frohsinn**

Da 11:00 Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) mit Livestream

Da 18:00 Rosenkranzandacht gestaltet von der kfd-Dannstadt

Mu 18:00 Rosenkranzandacht gestaltet von der kfd-Mutterstadt

**Dienstag 22.10. Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis**

---

Ho 17:55 Rosenkranzgebet

Ho 18:30 Heilige Messe  
 \* Amt für alle armen Seelen und jene die der Umkehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Lebens

<b>Mittwoch</b>	<b>23.10.</b>	<b>Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis</b>
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe * Jahrgedächtnis Maria Stöcklein und verstorbene Angehörige * Amt für Marita, Angelika, Alois und Franz Felber, Elisabeth und Richard Becker
Rö	18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt in der Kirche St. Leo, Rödersheim
<b>Donnerstag</b>	<b>24.10.</b>	<b>Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis</b>
Mu Pro Se- niore	15:30	Heilige Messe im Altenheim Pro Seniore
Rö	17:55	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Heilige Messe * Amt für Gerhard Scheller, lebende und verstorbene Angehörige
<b>Freitag</b>	<b>25.10.</b>	<b>Freitag der 29. Woche im Jahreskreis</b>
Mu	18:00	Rosenkranzgebet
Mu	18:30	Heilige Messe * Amt für Ferdinand und Josef Kroker, Eltern der Familien Kroker und Flegel * Amt für Mathilde und Philipp Kraus, Marianne und Adalbert Kraus, Thekla und Willi Drißler, Kurt Schlindwein * Jahrgedächtnis für Luise Frey, Brigitte Hoffmann, Hans-Jürgen Gönzheimer, Heinrich Börgmann, Paula Göllinger, Elise Hery, Rudolf Wendel, Gertrud Pohl, Martha Gutekunst.

» In jener Zeit, als Jesus mit seinen Jüngern und einer großen Menschenmenge Jericho wieder verließ, saß am Weg ein blinder Bettler, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Sobald er hörte, dass es Jesus von Nazaret war, rief er laut: Sohn Davids, Jesus, hab Erbarmen mit mir! «

<b>Samstag</b>	<b>26.10.</b>	<b>30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)</b>
Ho	17:00	Anbetung
Ho	18:00	Vorabendmesse (Hergl) * 2. Sterbeamt für Heinz Hesser * Amt für Else Votz, Else und Walter Dörr und Söhne Volker und Wolfgang * Amt für Hilde, Jakob und Anita Pappon * Amt für Günter Deller, Linda Pilz, Johanna Bayer und Bennet Oberbeck
<b>Sonntag</b>	<b>27.10.</b>	<b>30. Sonntag im Jahreskreis - "missio" - Kollekte (Sonntag der Weltmission)</b>
Mu	09:30	Heilige Messe (Jaimon) <b>mitgestaltet vom Faire-Welt-Kreis zum Weltmissionssonntag</b> * Amt für Franz und Maria Selinger und verstorbene Angehörige, Emil und Erna Bug und verstorbene Angehörige, Bernhard und Anna Magin, Sohn Richard
Rö	09:30	Amt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Da	11:00	Amt für die Pfarrgemeinde (Hergl) mit Livestream, es singen die Lichtblicke Verkauf fair gehandelter Waren
Ho	18:00	Feierlicher Abschluss der Rosenkranzgebete (Hergl) für die gesamte Pfarrei <b>in der Kirche St. Peter</b>

<b>Dienstag</b>	<b>29.10.</b>	<b>Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis</b>
Ho	17:55	Rosenkranzgebet
Ho	18:30	Heilige Messe * Amt für alle armen Seelen und jene die der Umkehr bedürfen, für alle Personen des geweihten Lebens
<b>Mittwoch</b>	<b>30.10.</b>	<b>Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis</b>
Da	18:00	Rosenkranzgebet
Da	18:30	Heilige Messe * Amt für Gerhard Gans und verstorbene Angehörige
Rö	18:00	Deutschland betet den Rosenkranz Rosenkranzgebet für Einheit und Frieden in der Welt in der Kirche St. Leo, Rödersheim
<b>Donnerstag</b>	<b>31.10.</b>	<b>Allerheiligen</b>
Rö	17:55	Rosenkranzgebet
Rö	18:30	Vorabendmesse zu Allerheiligen
<b>Freitag</b>	<b>01.11.</b>	<b>Allerheiligen</b>
Ho	09:30	Hochamt für die Pfarrgemeinde (Matt)
Mu	09:30	Hochamt für die Pfarrgemeinde (Hergl) <b>mit dem Kirchenchor</b>
Da	11:00	Heilige Messe (Jaimon) Namentliches Gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder seit Allerheiligen des vergangenen Jahres., anschl. Gräbersegnung Altem Friedhof, anschließend Neuem Friedhof

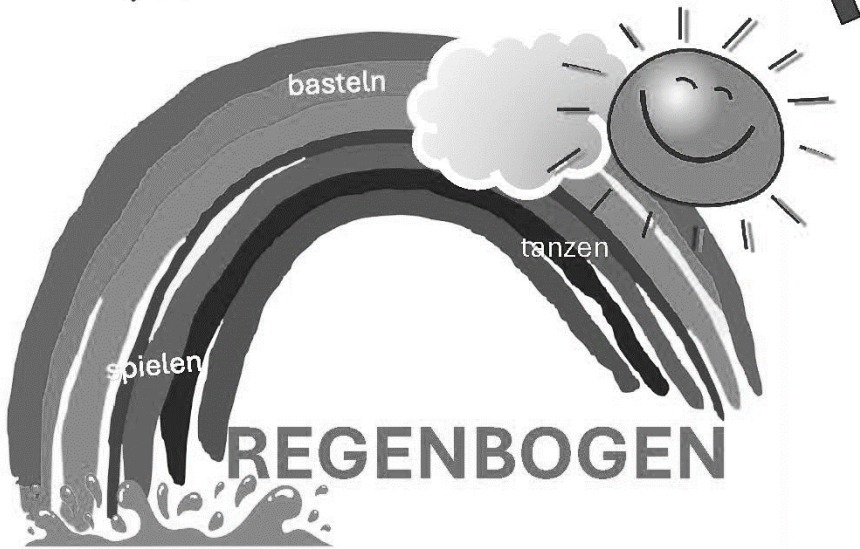
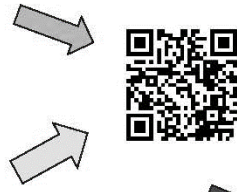
Ho	14:30	Andacht zum Totengedenken in der Kirche (Hergl) Namentliches Gedenken der seit dem vergangenen Allerheiligenfest verstorbenen Gemeindemitglie- der. Anschließend Gräbersegnung auf dem Friedhof
Rö Friedhof	14:30	Andacht zum Totengedenken in der Trauerhalle (Jaimon) mit anschl. Gräbersegnung. Namentliches Gedenken der verstorbenen Gemeindemitglieder seit Allerheiligen des vergangenen Jahres.
Mu Fried- hof	15:00	Andacht zum Totengedenken in der Trauerhalle (Kasper) mit anschl. Gräbersegnung Namentliches Gedenken der verstorbenen Gemein- demitglieder seit Allerheiligen des vergangenen Jahres. <b><i>mitgestaltet vom Blasorchester Mutterstadt</i></b>

---

**Samstag 02.11. Allerseelen**

SchFried- hof	11:00	Gräbersegnung auf dem Friedhof in Schauernheim (Jaimon)
Rö	18:00	Vorabendmesse Requiem für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten der Gemeinde
Mu	18:00	Vorabendmesse Requiem für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten der Gemeinde. Namentliches Gedenken der verstorbenen Gemein- demitglieder seit Allerheiligen des vergangenen Jahres.

**Kirche**  
Kunterbunt



Kirche für die ganze Familie! Kreativ und lebensfroh.

Sei dabei!

**Samstag, 12.10.2024, 15.00-18.00 Uhr**

im Pfarrzentrum Rödersheim, Hauptstraße 133,  
Rödersheim-Gronau

12.10.2024

frech  
wild  
ökumenisch

Essen:  
Kürbissuppe



## Informationen und Berichte

### Homepage der Pfarrei Hl. Sebastian

[www.hl-sebastian.de](http://www.hl-sebastian.de) Schauen sie doch mal rein!

Abonnieren sie den **Newsletter** ganz einfach über unsere Homepage. Dieser erscheint alle 14 Tage.

Wir sind auch in den folgenden **sozialen Medien** präsent:

<https://www.facebook.com/pfarreihlsebastian/>

[https://www.instagram.com/heiliger\\_sebastian/](https://www.instagram.com/heiliger_sebastian/)

### Haus- und Krankenkommunion

Die Hauskommunion wird nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung gebracht. Änderungen bzw. **Neuanmeldungen**, für alle Gemeinden der Pfarrei, nimmt das Pfarrbüro entgegen Tel. Nr. 06231/5742.

### Stellenangebote

Bitte beachten Sie die Stellenangebote auf unserer Homepage.

Aktuell besteht **Personalbedarf in allen Kindertagesstätten** der Pfarrei – Erzieher/innen, Aushilfen, Quereinsteiger.

Arbeitsverträge sind befristet und unbefristet möglich.



### Die Speisekammer

Die nächste Ausgabe von Lebensmitteln ist am Donnerstag,

**23.10.2024 von 17 – 18 Uhr**

**Nummernvergabe ab 16 Uhr**

Im Kath. Pfarrzentrum St. Michael,  
Kirchenstraße 6 in Dannstadt.

Wenn sie diese wichtige Arbeit finanziell unterstützen möchten:

Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-Germersheim

VR Bank Rhein-Neckar

DE67 6709 0000 0086 1406 08

## **Wertschätzung der Lebenszeichen in der Pfarrei**

### **Weihbischof Otto Georgens erreicht bei seiner Visitation viele Menschen**

Als Weihbischof Georgens sich nach dem Abendgebet am zweiten Tag seiner Visitation per Handschlag von den Menschen in der Dannstadter Kirche verabschiedete, spürten alle ein Gefühl der Dankbarkeit und Bereicherung. Besonders das Vorbereitungsteam aus Hauptamtlichen und ehrenamtlichen Gremien war sehr erleichtert, dass der geplante Ablauf der zweitägigen Visitation so reibungslos umgesetzt wurde. „Ich bin sehr dankbar, dass das gut strukturierte Programm so ablief. Wir sind alle beschenkt“, zeigte sich leitender Pfarrer Michael Hergl berührt.

#### **Administrative Prozesse im Pfarrbüro**

Begonnen hat der Besuch des Weihbischofs im Zentralen Pfarrbüro in Dannstadt. Dort machte er sich ein Bild von den Verfahrensweisen und den Kommunikationswegen in der Pfarrei Heiliger Sebastian. Die Sekretärinnen hatten alle nötigen Unterlagen vorbereitet und konnten gut darstellen, wie die Prozesse in der Pfarrei ablaufen. Weihbischof Georgens sprach mit ihnen über die Bedeutung der Außenbüros, das Qualitätsmanagement und die Datenschutzverordnungen. Nachdem er alles im Sekretariat gesichtet hatte, sprach Otto Georgens mit dem Pastoralteam als Gruppe und jedem einzeln.

„Alle Gespräche verliefen in freundlicher, ja herzlicher Atmosphäre. Der zugewandte Humor, der dem Weihbischof zu eigen ist, trug zur guten Stimmung bei“ erzählt Pfarrer Hergl. Auch beim Mittagessen mit „Chili con Carne“ und Lasagne, das aus der Kita kam und dem Kaffee am Nachmittag mit Obst und selbstgebackenen Kuchen sei es locker und humorvoll gewesen, erzählen alle Beteiligten des Nachmittags.

#### **Festmesse in Dannstadt**

Ein Höhepunkt des ersten Visitationstages war die gut besuchte Festmesse in der Hauptkirche St. Michael, Dannstadt.

In der Begrüßung erläuterte Otto Georgens den Charakter einer Visitation und verwendete dabei den französischen Begriff *Revision de vie*: „Wir überdenken das gegenwärtige Leben in der Gemeinde. Es geht darum, die Lebenszeichen in der Pfarrei und in den Gemeinden zu entdecken und wertzuschätzen. Dabei helfen Sie mir und ich helfe Ihnen in dieser Visitation.“

Der Kirchenchor Rödersheim, unter der Leitung von Nadja Lyons, begeisterte die Besucherinnen und Besucher im Gottesdienst mit Teilen der Popmesse „Missa 4 You(th)“. Diese Messe gilt als Crossover zwischen traditioneller Musik

und Popmusik und schlägt eine Brücke zwischen verschiedenen Musikstilen. „Das war eine mitreißende Choraufführung. Die 25 Sängerinnen und Sänger brachten diese Komposition vierstimmig mit Querflöte und Klavier sehr gut zur Darbietung. Besonders das *Hosanna* kam spritzig rüber. Die ganze Festmesse war sehr feierlich“, so die Stimmen der Gläubigen. Alle vier Gemeinden waren vertreten, auch durch die Messdiener/-innen.

In seiner Predigt ging der Weihbischof auf das Tagesevangelium der Seligpreisungen nach Lukas (*Selig, ihr Armen*) ein und spannte dabei den Bogen von der Irritation „Wie kommt Jesus dazu, die Armen zu beglückwünschen?“ hin zur Erfüllung der Seligpreisungen durch die Christen. Er nannte viele Bereiche, in denen Bedarf herrscht: „Armut hat in unserer Gesellschaft viele Gesichter. Menschen kommen an den Rand durch Einsamkeit, unwürdige Behandlung und Alleingelassensein. Hier wird der Auftrag der Kirche zu Caritas, Diakonie und den Werken der Barmherzigkeit deutlich. Wir haben den Auftrag, schon heute die Bedürftigkeit in unserer Gesellschaft zu stillen, damit Menschen selig, also glücklich leben können. So erfüllen sich die Verheißungen im Leben und nicht erst im Jenseits“ betonte der Weihbischof leidenschaftlich. Diesen Auftrag für die Bedürftigen in der Gesellschaft untermauerte er mit einem Zitat der Sozialarbeiterin und Mystikerin Madeleine Delbrêl „Alles muss bei Euch zu finden sein.“

### **Begegnungsabend im Pfarrsaal**

Zum *Abend der Begegnung* kamen nach der Festmesse viele Besucher und Besucherinnen aus allen Gemeinden im Pfarrsaal von St. Michael zusammen. Bevor Grußworte gesprochen werden konnten ging Otto Georgens direkt auf zwei Gäste aus Ghana zu, die auf Besuch bei der protestantischen Landeskirche waren, und stimmte mit ihnen spontan ein Danklied in deren Heimatsprache an, was sogleich die Atmosphäre im Saal in ein freudiges Miteinander wandelte. Der protestantische Pfarrer Heiko Schipper aus Mutterstadt sagte hinterher: „Tausend Dank. Es war ein toller Abend und die Gäste aus Ghana haben es sehr genossen, den Weihbischof zu erleben.“

In seinem Grußwort ging Verbandsbürgermeister Stefan Veth auf die gute Vernetzung zwischen der Kirche und der Kommune ein und nannte mit der *Speisekammer* ein funktionierendes Beispiel für gelungene Zusammenarbeit. Der protestantische Pfarrer Knut Trautwein aus Mutterstadt betonte in seinem Grußwort die Verbindung beider Kirchen vor dem Hintergrund der veränderten gesellschaftlichen Situation. Mit seiner Aussage „Somit besteht eine noch größere Notwendigkeit der ökumenischen Zusammenarbeit“ sprach er vielen Menschen im Pfarrsaal aus dem Herzen, die dies mit Applaus bekräftigten.

Damit der Begegnungsabend auch viel Begegnung ermöglicht, verlief er in der Form eines „Speed Datings“ mit dem Weihbischof: Otto Georgen kam jeweils für fünf Minuten an einem Tisch mit den Menschen ins Gespräch und wechselte dann zur nächsten Tischgruppe. Diese Idee kam sehr gut bei den Anwesenden an, da dadurch Georgens mit vielen in Kontakt kam. Die kommunikative Art des Weihbischofs und seine Gabe, schnell in Beziehung zu kommen, beeindruckte viele.

„Ich bin begeistert über seine Sozialkompetenz. Der Weihbischof hat es in der kurzen Zeit leicht geschafft, an unserem Stehtisch in Kontakt zu kommen. Er hat erfasst, was die Menschen erzählen und ist dann darauf eingegangen. In seiner überaus freundlichen Art gab der Weihbischof jedem Besucher das Gefühl der Wertschätzung“, drückte eine Frau aus Hochdorf ihre Emotionen aus. Bei Getränken und Knabberereien kam es insgesamt zu einem regen Austausch und vielen Selfies mit Otto Georgens. Zum Abschluss des Abends fasste der Weihbischof seine Eindrücke voller Dank zusammen: „Schön, dass wir miteinander ins Gespräch gekommen sind. Ich will ihnen zuhören, habe jedoch keinen Koffer voll Rezepte dabei, weiß jedoch, dass wir mit Christus auf einem sicheren Fundament stehen.“ Seiner Musikalität entsprechend stimmte er noch einmal das afrikanische Danklied an, was ihm naheliegt, wie er sagte: „Ich bin im Bistum für den Bereich Weltkirche zuständig. So ist es gut, über den eigenen Kirchturm hinauszuschauen.“ Das gemeinsame *Vater unser*, zu dem alle sich die Hände reichten, und der Segen beendeten den ersten Tag der Visitation.

### **Besuch in der Kindertagesstätte St. Medardus Mutterstadt**

Der zweite Tag der Visitation begann mit einem Morgenlob in der Seitenkapelle der Pfarrkirche in Mutterstadt. Anschließend wurde er auf dem Freigelände der Kindertagesstätte mit einem Singspiel über die Arche Noah von den Kindergartenkindern herzlich empfangen. Nach einem kurzen Gang durch alle Gruppen traf sich der Weihbischof dort mit den vier Leiterinnen der kirchlichen KiTas in der Pfarrei, dem Pastoralteam und dem KiTa-Referenten H. Sandmann von der Regionalverwaltung. In einer Power Point Präsentation wurde das Leitbild aller KiTas, sowie die Besonderheiten jeder KiTa dargestellt. Es schloss sich ein Austausch über die Chancen und Herausforderungen der heutigen KiTa-Arbeit mit den pastoralen Chancen an. „Der Weihbischof hat unsere Arbeit mit den Kindern sehr wertgeschätzt. Er hat die Bedeutung konfessioneller KiTas herausgestellt, auch wenn der Verwaltungsaufwand für die Kirche enorm ist“, waren sich die Leiterinnen einig. Der Koch der Mutterstadter Einrichtung ließ es sich nicht nehmen, den Besuch des Weihbischofs kulinarisch zu bereichern. So

kochte er sowohl das Mittagessen im Kindergarten für das gesamte Besuchsteam, als auch das Abendessen, das Otto Georgens mit den Vorständen des Pfarreirats und der Gemeindegremien einnahm, jeweils ein hervorragendes Menü.

### **Begegnung und Gottesdienst im Seniorenstift zur Dannstadter Höh´**

Als Besuch in einem Sozialraum stand am Nachmittag das Seniorenstift in Schauernheim auf dem Programm. Zunächst wurde von der zuständigen Leitung die Struktur der Einrichtung vorgestellt, dabei Tätigkeitsbereiche und besondere Akzente wie die Küchen, die es in jedem Wohnbereich gibt, erwähnt. Daran anschließend wurde die Kooperation mit der Pfarrei ins Wort gebracht. „Gut angenommen werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern die Heiligen Messen, die Haus- und Krankenkommunionen“ berichtet Michael Herbold, der mit Evi Muy ehrenamtlich im Seniorenheim aktiv ist.

Anschließend fand ein Gottesdienst mit Bewohnern und Gästen statt, der geprägt war von der Zugewandtheit des Weihbischofs zu den alten Menschen. Otto Georgens nutzte den Namenstag der Gottesmutter Maria als Aufhänger für seine Predigt und gratulierte zu Beginn allen Marias zum Namenstag. Er ging dann auf den Mariendom in Speyer ein und berichtete, dass der Heilige Bernhard von Clairvaux die Heilige Maria als „Stern auf der Fahrt unseres Lebens“ bezeichnete „Maria ist unsere Fürsprecherin im Himmel. Oh clemens, o pia , o dulcis virgo Maria – dies ist zu Erinnerung an den heiligen Bernhard in Mittelgang des Mariendoms in Sandsteinplatten eingelassen,“ berichtete Otto Georgens. In seiner Predigt stimmte er spontan das bekannte Marienlied „Meersterne ich dich grüße“ an und sogleich sangen alle mit. „Gehen wir mit Mut und Zuversicht in unser Leben“, beendete Georgens warmherzig seinen Besuch im Seniorenheim.

### **Treffen mit den Vorständen und Abend mit den Räten**

Am Abend traf der Weihbischof noch mit den Vorständen der Räte zusammen. Es sollte um übergeordnete Zusammenarbeit der Gremien gehen.

Beim Essen der Vorstände mit dem Weihbischof war das Pastoralteam nicht dabei. Es kam zu einem guten und freien Austausch über die Belange der Pfarrgemeinden. Am großen Abend mit den Räten nahm auch die Vertretungen der Jugendzentrale, des Caritas Zentrums und der Regionalverwaltung teil.

In einer Präsentation wurde dem Weihbischof alles dargestellt, was in den vier Gemeinden und der Pfarrei an Aktivitäten läuft und wie die Entwicklungen sind. „Der Weihbischof ist schon der Meinung, dass die Kirche im Abbau oder Umbau ist. Gleichzeitig will er Hoffnung vermitteln, dass es weitergeht und

bringt dazu Ideen aus dem Bereich Weltkirche ein“, äußerten sich einige Mitglieder des Pfarreirates. „Bei der Immobilienfrage in der Pfarrei hat er sich eher herausgehalten, was auch nachvollziehbar ist.“

### **Abschluss der Visitation**

Der Weihbischof hat zwei Tage in Heiliger Sebastian verbracht und somit die vom Kirchenrecht vorgeschriebene sogenannte kanonische Visitation durchgeführt.

Als er in seiner freundlichen Art beim Abendlob den Schlussegen sprach und sich für die Gastfreundschaft bedankte, wurde deutlich, dass die Visitation mehr war als ein kirchenrechtlicher Akt. Die Anwesenden waren sich einig: „Otto Georgens hat Menschen berührt, sich menschlich zugewandt gezeigt. Jeder Kontakt war ihm wichtig. Wie schön, dass wir die Zeit mit ihm erleben durften.“

## **Die Pfarreifahrt für das Jahr 2025**

### **Buspilgergruppe vom 17.10.- 24.10.2025 nach Rom**

„Das Heilige Jahr 2025 bietet einen besonderen Anlass zu einer großen Pilgerfahrt des Bistums gemeinsam mit unserem Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann nach Rom. Dazu laden wir Sie, Ihre Pfarreien und Gruppierungen herzlich ein. Nach den wertvollen spirituellen Erfahrungen und den schönen Gemeinschaftserlebnissen bei den vergangenen Bistums-Wallfahrten wäre es schön, wenn wir gemeinsam zu dieser ganz besonderen Pilgerfahrt unseres Bistums im Oktober des Heiligen Jahres 2025 aufbrechen würden.“ So die Worte des Generalvikars Markus Magin.

Wir die Pfarrei Hl. Sebastian, schließen uns dem Programm der Bistumswallfahrt an und nehmen mit einem eigenen Bus teil. Es gibt auch die Möglichkeit mit dem Flugzeug nach Rom zu fliegen oder sich einer Pilgergruppe und in Rom dann unserem Bus anzuschließen.

Bitte rufen Sie im Pfarrbüro an, wenn Sie wissen dass Sie mitfahren möchten. Gerne dürfen Sie auch Freunde und Interessierte anmelden.

Das vom Pilgerreisebüro des Bistums ausgearbeitete Programm der Diözese bietet folgende Möglichkeiten an:

<http://pilgerreisen.webfamilie-speyer.de/vierte-reisebox/dioezesanwallfahrt-nach-rom/>

Noch ein Hinweis vom Generalvikar:

Wir würden uns freuen, wenn Sie schon heute die Werbetrommel rühren und Menschen in Ihrer Pfarrei für die Romwallfahrt begeistern könnten. Sollten Sie sich bereits entschieden haben, bei der Romwallfahrt im nächsten Jahr dabei zu sein, haben wir eine Bitte: Für unsere Kirchenzeitung „der Pilger“ suchen wir nach Menschen und spannenden Geschichten. Erzählen Sie der Pilger-Redaktion (und den Leserinnen und Lesern), warum Sie im Heiligen Jahr 2025 mit nach Rom fahren! Zum einen motivieren Sie damit Menschen, ebenfalls mitzufahren, zum anderen erfahren Rom-Interessierte auf diesem Weg voneinander. Bitte melden Sie sich bei dem Team der Pressestelle oder dem Team der Kirchenzeitung unter den Email Adressen [redaktion@pilger-speyer.de](mailto:redaktion@pilger-speyer.de) oder [pressestelle@bistum-speyer.de](mailto:pressestelle@bistum-speyer.de) Am Ende noch ein Hinweis: In Kürze startet ein Newsletter speziell zur Romwallfahrt.

## **Orgelspaziergang am 08.09.2024**

Orgelspaziergang– im Nachhinein das falsche Wort, eher ein königlicher Sonntagsausflug, eine “promenade royale“ durch die Lustgärten unserer pfarrlichen Musikkultur. Niemand wollte was im Nachhinein schreiben, so mache ich das nun selber als bescheidener Kammerdiener. War ja schließlich überall zur Stelle.

Nachdem sich nun alle „Königinnen“ auf der Balustrade präsentierten und zur Schau stellten, beschränke ich mich auf eine riskante aber offenerherzige Charakterisierung unserer Hoheiten – in der Hoffnung, nicht wegen Hochverrats gelyncht zu werden. Die Orgeln:

### **Mutterstadt:**

Neidlos die Stolzeste von allen, glanzvoll prahlend auf ihrem erhabenen Thron, reich gesegnet, vielstimmig und hoch begabt mit allen Reizen und mit Macht. Alles kann sie, alles beherrscht sie mit starker Hand – Maria Theresia auf dem Kaiserthron.

### **Dannstadt:**

Königin des Leidens. Im Siechtum schreit sie nach dem Arzt. Viele blickten mitleidvoll auf die Krankheiten in ihrem offenen Leib. Gelähmt zur Hälfte klammert sie sich an die Macht- und bittet um Hilfe: Maria Stuart vor ihrer Hinrichtung.

**Hochdorf:**

Geradezu Händeschüttelnd inmitten des Volks. Mildtätig teilt sie nach allen Seiten aus. Was sie gibt, aber ist Alltagskost. Mehr hat sie nicht. Die aber nährt Eine fromme Königin Elisabeth.

**Rödersheim:**

Aufgehübscht, „chic et genre“ wie Lady Diana, klangvolles Outfit mit dezenten, kostbaren Preziosen, launisch, aggressiv bisweilen, doch lächelnder Liebling ihres Volkes, wenn sie ihre zarten Seiten durchscheinen lässt.

**Schauernheim:**

Tut mir leid! Das Aschenputtel, so weit abseits, es musste außen vor bleiben. Schmalbrüstig und seines etwas mageren Umfangs, es schaffte es nicht bis in die noble Parade. Seine Zeit kommt wohl erst noch.

**Friedhof Dannstadt**

Schlafend zumeist, ließ man die Kleine, die Infantin, auch diesmal in Frieden ruhen und dem Weckruf größerer Tage ungestört entgegenschweigen.

*Rudi Scholl*

**Einladung zum Musikworkshop am 16. November 2024**

mit Horst Christill, er ist Dekanatskantor von Landau

An alle Musikbegeisterte und an alle die sich wünschen dass unsere Kirchen Zukunft haben, viele von uns kennen den Film „Sister Act“. Hier gibt es eine Szene, in der junge Leute vor der Kirche von der tollen Musik, die aus der Kirche kommt, überrascht sind. Neugierig treten sie ein.

Musik verbindet uns Menschen. Sie kann ein Schlüssel sein für Menschen sich wieder für die Botschaft der Kirche zu interessieren.

Die Musikgruppe „Lichtblicke“ möchte mit einem Workshop diese Idee aufgreifen. Wir sind ein kleiner Chor mit Band, der bevorzugt neue geistliche Lieder im Repertoire hat. Der Workshop, für den wir Horst Christill gewinnen konnten, ist für alle offen. Jeder der Freude am Singen hat ist willkommen, denn jeder kann singen!

**Veranstaltungsdetails:**

**Datum: 16. November 2024**

**Uhrzeit: 12:30 bis 19:30**

**Ort: Pfarrzentrum St. Michael in Dannstadt**

**Kostenlos**



Der Tag ist wie folgt geplant:

12:30: wir treffen uns zu einem gemeinsamen Imbiss um uns kennen zu lernen

14:00 bis 17:45 Uhr gemeinsames Singen incl. Kaffeepause

18:00 Uhr Vorabendmesse zum Abschluss des Workshops außer der Reihe in Dannstadt St. Michael

Zur besseren Planung bitte anmelden bei Birgit von Albedyll Tel. Nr. 7231.

Noch eine Info für Instrumentalisten: wir würden uns für die Zukunft auch über weitere Musiker freuen. Vielleicht ist dieser Workshop eine Gelegenheit „reinzuschnuppern“?

Herzliche Grüße von den „Lichtblicken“

Wir freuen uns darauf euch zu begrüßen!

## Dannstadt-Schauernheim

**Kindertagesstätte St. Michael**, Leitung Ksenija Mitic

**Bibelkreis:** Info bei Silvia Hubert, Tel.: 0172/8031312

Rosenkranzandacht am 13.10.2024



**Chor „Lichtblicke“:** Probe montags von 18:15 – 19:45 Uhr im PZ



**DIE BÜCHEREI**

Katholische öffentliche Bücherei  
St. Michael in Dannstadt

**Öffnungszeiten:**

**Sonntag** 10.30 Uhr – 12.30 Uhr

**Mittwoch** 17.00 Uhr – 19.30 Uhr

**Infos unter:**

<https://www.facebook.com/KoeBStMichaelDannstadt>

Sabine Daub unter der Handy-Nummer 0176 55005362

mail an: [koeb.dannstadt@bistum-speyer.de](mailto:koeb.dannstadt@bistum-speyer.de)

**Handarbeitstreff in der KÖB:** Wir treffen uns am **letzten Mittwoch** im Monat von 17-19 Uhr in der Bücherei.

## KöB St. Michael Dannstadt

**Save the Date – Merken Sie den Termin vor!!!!**

### **Kunst und Genuss am 26. und 27. Oktober 2024**

Als katholische öffentliche Bücherei sind wir mit unserer jährlichen Buch-Verkaufsausstellung im Pfarrzentrum St. Michael dabei.

Sie können sich ganz bequem die neuesten Romane, Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher aussuchen und bestellen bzw. teilweise gleich mitnehmen. Auch Weihnachtsbücher und Adventskalender haben wir im Angebot, ebenso können Sie bei uns Gesangbücher für die Diözese Speyer erwerben.

Wir arbeiten in Kooperation mit der Buchhandlung Osiander und dem Kaufmann-Verlag.

Als Bücherei erhalten wir 10% Provision pro verkauftes Buch und verwenden diese für den Erwerb neuer Medien.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Auch in unserem Raum im Keller des katholischen Pfarrzentrums begrüßen wir Sie gerne. Hier können Sie schmökern und Bücher ausleihen, zum Nulltarif.

Wir haben geöffnet sonntags von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und mittwochs von 17.00 Uhr – 19.30 Uhr.

Unser **Onleihe-Angebot** umfasst alle Arten Literatur und Hörbücher. Die Ausleihe ist **kostenlos und rund um die Uhr geöffnet!**

Handarbeitstreff ist immer am letzten Mittwoch im Monat ab 17.00 Uhr.

Das Team der KöB St. Michael freut sich auf Sie!!

**Ü-60 Männerstammtisch:** Donnerstag 17.10.2024 um 10 Uhr  
im Pfarrzentrum St. Michael

**Seniorenachmittag:** Mittwoch den 23.10.2024 um 15 Uhr im Pfarrzentrum St. Michael in Dannstadt.

Wir laden sie ein zu einem vergnüglichen Nachmittag mit etwas Unterhaltung und vielen Gesprächen. Wenn sie einen Kuchen mitbringen möchten, melden sie sich bitte bei Frau Burkhardt Tel. Nr. 4304. Bitte bringen sie ihr Geschirr mit.



Dannstadt-Schauernheim

**Veranstaltung im Oktober: Am 20.10.2024 um 18 Uhr Rosenkranzandacht  
in der Kirche St. Michael**

## Hochdorf - Assenheim

**Kindertagesstätte St. Peter** Leitung Karin Harzer, Tel.: 1551  
**Vermietung Pfarrheim** Pfarrbüro 06231/7926 oder 5742  
**Öffnungszeiten der Kirche St. Peter** zusätzlich zu Sonn- und Feiertagen,  
Di und Do von 10 bis 19 Uhr



**DIE BÜCHEREI**  
Katholische öffentliche Bücherei  
St. Peter in Hochdorf

### Öffnungszeiten:

**Zurzeit nur nach vorheriger Absprache mit Frau  
Weinacht unter der Tel.-Nr. 06231/4344 - AB ist  
geschaltet.**

Das Büchereiteam freut sich auf Ihre Besuche und Terminvereinbarungen. Sie haben auch die Möglichkeit der Onleihe. Die Auswahl für die gesamte Familie ist sehr groß. Sie finden eMagazines (aktuelle Zeitschriften), eBooks für Groß und Klein und eAudios (Hörbücher). Unterlagen erhalten Sie in unserer KÖB in Hochdorf, Hauptstr. 53, hinter der kath. Kirche.

### Erntedank in Hochdorf

Am 06. 10.2024 feiern wir um 9.30 Uhr in der Kirche in Hochdorf Erntedank. Dafür bitten wir wieder um großzügige Spenden von Obst und Gemüse, Grundnahrungsmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs. Sie können dies am Samstag, den 05.10. ab 10.00 Uhr in der Kirche in Hochdorf abgeben.

Die Spenden sind je zur Hälfte für die Tafel in Edenkoben und den Karmel in Speyer bestimmt. Der Erlös aus dem Brotverkauf und die Kollekte kommen der „Speisekammer“ der Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim zugute.

## Mutterstadt

<b>Kindertagesstätte St. Medardus</b>	Leitung Bianca Biello, Tel.: 06234-6961 Friedrichstr. 2, Mutterstadt
<b>Kath. Kirchenchor St. Medardus</b>	Singstunde: dienstags von 19:30-21:00 Uhr
<b>Singschule St. Medardus</b>	Singstunde: dienstags von 16:15-17:00 Uhr
<b>Junger Chor Mutterstadt</b>	Singstunde: dienstags von 17:00-17:45 Uhr Singstunden in Pfarrheim, Friedrichstr. 2

### Krankenkommunionbesuche

Die Haus- und Krankenkommunion in Mutterstadt übernimmt seit Januar 2024 die Pastoralreferentin, Frau Doris Heiner. Die Besuche erfolgen nach den vorliegenden Listen und telefonischer Anmeldung. Änderungen bzw. Neuanmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen.



### Kfd Mutterstadt

Veranstaltungen der **kfd Mutterstadt** im Oktober:

Die kfd lädt ein:

zur **Frauenmesse am Mittwoch, den 09.10. um 9:00 Uhr**. Der Oktober ist der Monat der Weltmission. Im Gottesdienst zum Thema „*Hoffnung trägt*“ werden uns starke Frauen aus Papua- Neuguinea vorgestellt. Anschließend frühstücken wir gemeinsam im Pfarrzentrum.

Am **Mittwoch, 16.10. findet die Tagesfahrt nach Schorndorf** statt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 1.10. im Pfarrbüro (Tel. 4084) oder bei Birgit Politt (Tel. 2539) an.

Am Sonntag, 20.10., um 18:00 Uhr findet die **Rosenkranzandacht** der kfd in der Kirche statt.

Zu allen Veranstaltungen sind die Frauen herzlich eingeladen. Interessierte und Nicht-Kfd-Frauen sind willkommen.

## Seniorenkreis St. Medardus Mutterstadt

Am **Mittwoch, den 23. Oktober 2024** lädt der Seniorenkreis St. Medardus alle Senioren zum Seniorennachmittag ein.

Wir wollen mit Liedern, Geschichten, etwas Gehirnjogging und gemütlichem Beisammensein die schöne Herbstzeit mit neuem Wein und Zwiebelkuchen genießen.

Der Seniorennachmittag findet um **15:00 Uhr im Pfarrzentrum statt.**

Hierzu sind alle Senioren sehr herzlich eingeladen.

### Rödersheim - Gronau

**Kindertagesstätte St. Angela** Leitung Silke Spiess, Tel.: 1415  
**Pfarrheimvermietung:** Irene Hetterich, Tel.: 915230  
**Kirchenführung:** nach terminlicher Vereinbarung:  
0151/12104542 Sebastian Arnold



Liebe Leserinnen und Leser,  
wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten am  
Sonntag 11.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Mittwoch 10.00 Uhr – 11.30 Uhr  
16.30 Uhr – 18.30 Uhr

Telefon 06231/941838

E-Mail: [koeb.roedersheim@bistum-speyer.de](mailto:koeb.roedersheim@bistum-speyer.de)

Gerne können Sie mich auch privat erreichen:

Traudel Klein, Schneiderstraße. 5, Tel. 06231/4726.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## **Kfd Rödersheim**

### **Nachlese zum Spielenachmittag am 13.09.2024**

Ein altes Spiel, Mensch ärgere dich nicht, brachte viel Heiterkeit an unserem Spielenachmittag. Spielbegeisterte vergnügen sich auch mit weiteren altbekannten Spielen. Alle waren voll begeistert über diesen unterhaltsamen Nachmittag und freuen sich schon auf den nächsten gemeinsamen Spieletag im nächsten Jahr.

Die Vorstandschaft

**Am Samstag, 05.10.2024** findet um 18 Uhr der Gottesdienst zum ERNTEDANKFEST in Rödersheim statt.

Wir bitten um Lebensmittel oder haushaltsübliche Artikel (z.B. Duschgel, Küchenrollen, Zahnpasta usw.). Die gespendeten Lebensmittel kommen einer Tafel in der Umgebung zugute.

Mit der Kollekte unterstützen wir die Speisekammer in unserer Verbandsgemeinde.



**Donnerstag, 10.10.2024**

**19.15 Uhr im Pfarrheim Rödersheim**

**„Eine Reise durch  
den Büchermarkt“**

Was gibt es Schöneres, als in die richtige Geschichte zur richtigen Zeit einzutauchen?

Bücher lesen eröffnet Welten und prägt auch unsere Wertvorstellungen. Doch bei der Vielzahl an Büchern fällt die Wahl der Lektüre oft schwer.

Die Leiterin unserer Kath. Öffentl. Bücherei, Traudel Klein und ihr Team, stellen uns deshalb heute Abend aktuelle Romane, interessante Sach-, Kinder- und Jugendbücher sowie verschiedene Medien für Kinder vor.

*Dieser Abend findet in Verbindung mit der Kath. Erwachsenenbildung Speyer statt.*

## **Rosenkranzandacht**

Wir laden alle ganz herzlich zur Feier unserer **Rosenkranzandacht am Sonntag, 13.10.24 um 18 Uhr** in unsere **Pfarrkirche St. Leo** ein, gestaltet von der Kfd.

# **Oktoberfest zum 125 jährigem Jubiläum vom Kirchenchor St. Leo**



**im Pfarrheim,  
am 04.10.2024,  
um 19:00 Uhr**

**Anmeldung unter Tel. 7069 oder 5349**

## Bürozeiten und Kontakte

Zentrales Pfarrbüro Hl. Sebastian Kirchenstr. 4, 67125 Dannstadt-Schauernheim <b>Sekretärinnen:</b> Ursula Cebulla, Isabelle Nicklas, Silvia Welsch-Hubert		Tel.: 06231-5742 Fax: 06231-915754
Mo. – Fr. geöffnet	09:00 – 11:00 Uhr	
Do. <b>geschlossen</b>	15:00 – 17:00 Uhr	
Kontaktstelle Hochdorf (Silvia Welsch-Hubert) Hauptstr. 53, 67126 Hochdorf-Assenheim		Tel.: 06231-7926
Di.	16:30 – 18:30 Uhr	
Kontaktstelle Mutterstadt (Ursula Cebulla) Speyerer Str. 51, 67112 Mutterstadt		Tel.: 06234-4084 Fax: 06234-2004
Mo. und Fr.	15:00 – 18:00 Uhr	
Kontaktstelle Rödersheim (Isabelle Nicklas) <b>Hauptstraße 133</b> , 67127 Rödersheim-Gronau		Tel.: 06231-91141
Do.	09:00 – 11:00 Uhr	
Mailadresse: <b>pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de</b> Homepage: <a href="http://www.hl-sebastian.de">www.hl-sebastian.de</a> <b>Kennen Sie schon unseren Newsletter, der in der Regel alle zwei Wochen erscheint und mit dem Pfarrbrief per Mail zugesandt wird? (Bestellung auf der Homepage)</b>		
<b>Pfarrer Michael Hergl</b>	Tel.: 06231-915755 Michael.Hergl@bistum-speyer.de	
<b>Kaplan P. Jaimon Vaniya-purackal</b>	Tel.: 06231-915756 / 015114880066 Jaimon.Vaniyapurackal@bistum-speyer.de	
<b>Diakon Claus Kasper</b>	Tel.: 06231-915749 / 015114879756 Claus.Kasper@bistum-speyer.de	
<b>Seelsorgegespräche sind telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer. Die Seelsorger rufen zurück.</b>		